

# Der Kunde wünscht ... – Kauf/Verkauf/Umtausch/Übertrag

bei der Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt)

Formular-Nr. **C**

Depot-Nr.

Im Falle von bestätigten Aufträgen durch Vertriebspartner/Bank ist/sind die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) unbedingt erforderlich bei:  
 • Gemeinschaftsdepots mit gemeinschaftlicher Verfügung beider Depotinhaber • Überträge auf andere UnionDepots/Bankdepots  
 • Verkauf zu Gunsten Dritter • VL-Depots • Abwicklung von Nachlass-Depots • Vermittler-Nr.-Wechsel • UniProfiRente-Depots

➔ Für den Auftrag ist die ISIN/WKN maßgeblich.

## 1 Depotinhaber

Frau  Herr  Firma

Zuname

Straße/  
Haus-Nr.

Vorname

Land

alle weiteren  
Vornamen

PLZ

Steuer-Identi-  
fikationsnr.

Ort

Telefon-Nr.  
tagsüber

## 2 Kaufauftrag per SEPA-Lastschriftzug

(Interner Vermerk für die USB: VA 1000 für UnionDepot, VA 3500 für PrivatFonds.)

➔ Union Investment-Fonds mindestens EUR 25,-/Drittfonds mindestens EUR 50,-. Bitte vor Erteilung des Kaufauftrags prüfen, ob der ausgewählte Fonds von der USB angeboten wird und ob dieser Fonds für Lastschriftzugänge zugelassen ist. Das Preislimit gilt nur für Union Investment-Fonds. Es bezieht sich auf den Ausgabepreis und ist gültig bis Monatsultimo. Bitte Feld 3 beziehungsweise Feld 4 ausfüllen.

Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN	Betrag Sparrate in EUR	Betrag Einmalanlage in EUR	Preislimit pro Anteil in EUR für Einmalanlage
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zusätzliches Unterdepot anlegen.

Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN	Betrag Sparrate in EUR	Betrag Einmalanlage in EUR	Preislimit pro Anteil in EUR für Einmalanlage
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zusätzliches Unterdepot anlegen.

Bei einer Auftragserteilung zum einmaligen oder regelmäßigen Kauf von Fondsanteilen (Einmalanlage oder Sparplan) wird der zu zahlende Kaufpreis mit Ablauf des Bewertungstages, der für den Kauf des jeweiligen Fonds maßgeblich ist, fällig. Nach Fälligkeit wird der Kaufpreis von der angegebenen Kontoverbindung per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen.

➔ Bei Sparraten ist der Kauf von Drittfonds nur zum 15. möglich. Ist für dieses Produkt ein anderes Datum eingetragen, wird die USB den Betrag zum nächstmöglichen 15. einziehen.

Einmalanlage:  Sparraten:

Kauf zum  Erster Kauf zum  Letzter Kauf zum

Bitte einen Zahlungsrhythmus wählen:  monatlich  2-monatlich  1/4-jährlich  1/2-jährlich  jährlich

Dynamisierung:  wird gewünscht mit  % pro Jahr. ➔ Ist die Dynamisierung ohne Prozentangabe angekreuzt, so wird die Sparrate mit 3 Prozent pro Jahr dynamisiert.

Für PrivatFonds: Die Zusendung der Managementberichte wird ab dem nächstmöglichen Termin  1/4-jährlich  1/2-jährlich  jährlich  nicht gewünscht.

➔ Falls nichts angegeben ist, so erfolgt der Versand halbjährlich jeweils nach den Stichtagen 30.06. und 31.12. des Jahres. Die Erstellung erfolgt nur, wenn der Anleger zum jeweiligen Berichtsstichtag einen kumulierten Mindestbestand über alle PrivatFonds-Unterdepots von EUR 7.000,- aufweist.

## 3 SEPA-Lastschriftmandat

➔ Bei abweichendem Kontoinhaber – auch wenn es sich um den/die gesetzlichen Vertreter handelt – bitte Feld 4 ausfüllen.

Bestehendes Mandat verwenden ➔ Bitte die Mandatsreferenz oder die IBAN ausfüllen.  Neues Mandat erteilen

Mandatsreferenz  International Bank Account Number (IBAN)\*

D E

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (zum Beispiel Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

➔ Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Erteilung eines neuen Mandats bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

Datum der Mandatserteilung\*  Unterschrift(en) Kontoinhaber (Depotinhaber)\*  Unterschrift(en) 1. gesetzlicher Vertreter/2. gesetzlicher Vertreter

Gilt auch für Online-Banking/UnionFondsOnline, sofern das Depot hierfür bereits freigeschaltet ist.

\* Pflichtfelder

## 4 SEPA-Lastschriftmandat für abweichende Kontoinhaber

Bestehendes Mandat verwenden ➔ Bitte die Mandatsreferenz oder die IBAN ausfüllen.  Neues Mandat erteilen

Mandatsreferenz  International Bank Account Number (IBAN)\*

D E

Bitte hier unbedingt die Daten zum abweichenden Kontoinhaber angeben:

Frau  Herr

Straße/  
Haus-Nr.\*

Zuname\*

Land

Vorname\*

PLZ\*

Geburts-  
datum

Ort\*

Dieses Mandat gilt für bestehende und künftige Forderungen (zum Beispiel Kaufpreis, Depotgebühren) aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit der USB. Die Mandatsreferenz wird separat bekannt gegeben.

Ich ermächtige die USB, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, von der USB auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

➔ Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann der Kontoinhaber die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Erteilung eines neuen Mandats bitte unbedingt ausfüllen, da eine Ausführung des Auftrags ansonsten bei der USB nicht möglich ist:

Datum der Mandatserteilung\*  Unterschrift(en) Kontoinhaber\*  Unterschrift(en) 1. gesetzlicher Vertreter/2. gesetzlicher Vertreter

\* Pflichtfelder

DKW KVUÜ1  
01.18



002556 01.18

### 5 Verkauf von Anteilen/Verkauf mit Kauf/Preislimit

➔ Das Preislimit gilt nur für Union Investment-Fonds. Es bezieht sich auf den Rücknahmepreis des Von-Depots und ist gültig bis Monatsultimo. Bitte unten die Bankverbindung ausfüllen.

- Gesamtbestand   
  Depotauflösung (bestehender Sparplan wird gelöscht)   
  Freistellungsauftrag wird zum 31.12. des laufenden Jahres widerrufen.

**1** von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN

Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %
Preislimit pro Anteil in EUR keine Stop-Loss-Order	<input type="checkbox"/> Neuanlage des Gegenwertes	
	<input type="checkbox"/> Zusätzliches Unterdepot anlegen.	
in Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN	

**2** von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN

Betrag in EUR	Anteile	Verkauf in %
Preislimit pro Anteil in EUR keine Stop-Loss-Order	<input type="checkbox"/> Neuanlage des Gegenwertes	
	<input type="checkbox"/> Zusätzliches Unterdepot anlegen.	
in Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN	

International Bank Account Number (IBAN)\* \* Pflichtfeld bei Verkauf von Anteilen.

Nur auszufüllen, wenn der Kontoinhaber vom Depotinhaber abweicht:  
 Zuname Vorname

### 6 Entgeltliche Überträge/Umtausch

➔ Für unentgeltliche Überträge mit Gläubigerwechsel bitte das Formular „Der Kunde wünscht... - unentgeltliche Überträge“ (004347) ausfüllen.

- Übertrag sämtlicher Fondsanteile im gesamten UnionDepot zu 100 %   
  Depotauflösung (bestehender Sparplan wird gelöscht)   
 Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag\*:  ja   
  Freistellungsauftrag wird zum 31.12. des laufenden Jahres widerrufen.

➔ Sofern der Übertrag sämtlicher Fondsanteile gewählt wurde, bitte zusätzlich in Block **1** die Felder ab „in UnionDepot“ ausfüllen.

**1**  Übertrag einzelner Fondsanteile/Unterdepot  
 Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag\*:  ja

Umtausch ➔ Ein Umtausch ist nur bei Union Investment-Fonds möglich.

von Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN		
Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/ Übertrag in %	
in Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN		
in UnionDepot	<input type="checkbox"/> Zusätzliches Unterdepot anlegen.		
in Bankdepot			
Name des Depotinhabers			
Name der Bank			
BLZ			

**2**  Übertrag einzelner Fondsanteile/Unterdepot  
 Gläubigerwechsel mit entgeltlichem Übertrag\*:  ja

Umtausch ➔ Ein Umtausch ist nur bei Union Investment-Fonds möglich.

von Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN		
Betrag in EUR	Anteile	Umtausch/ Übertrag in %	
in Unterdepot-Nr.	ISIN/WKN		
in UnionDepot	<input type="checkbox"/> Zusätzliches Unterdepot anlegen.		
in Bankdepot			
Name des Depotinhabers			
Name der Bank			
BLZ			

➔ Weitere Informationen zu dem Thema „Überträge“ siehe unter [www.privatkunden.union-investment.de](http://www.privatkunden.union-investment.de)  
 \* Auch ein Übertrag aus einem Einzeldepot eines Ehegatten zu Gunsten eines Gemeinschaftsdepots der Eheleute und umgekehrt sowie ein Übertrag zwischen Einzeldepots von Ehegatten stellt einen Gläubigerwechsel dar.

DKW KVUÜ2  
01.18



**7 Vermittlerwechsel UnionDepot**

➔ Der Wechsel gilt für das gesamte UnionDepot, das heißt für alle Unterdepots. Die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) ist zwingend erforderlich, wenn sich die Vermittlernummer ändert.

Ein Wechsel des Vertriebspartners wird vom Anleger gewünscht:  ja

**8 Widerrufsbelehrung gemäß § 305 KAGB/Zustimmung(en)/Unterschrift(en)**

Der Anleger kann seine Kaufklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen, wenn der Kauf der Anteile oder Aktien eines offenen Investmentvermögens aufgrund mündlicher Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, zustande kam. Das Widerrufsrecht besteht auch dann, wenn derjenige, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift/Kopie des Antrags auf Vertragsabschluss dem Anleger ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin die Belehrung über das Widerrufsrecht enthalten ist, die den Anforderungen des Artikels 246 Absatz 3 Satz 2 und 3 EGBGB genügt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten im Sinne von § 319 KAGB. Deren Anschrift ergibt sich insbesondere aus dem Verkaufsprospekt oder dem Internetauftritt. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des BGB ist oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Kauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht beim Kauf von Anteilen unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel Telefon, Fax, E-Mail). Hat der Anleger im Falle eines wirksamen Widerrufs bereits Zahlungen geleistet, so sind ihm von der Verwaltungsgesellschaft, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, der Wert der bezahlten Anteile am Tag nach Eingang der Widerrufserklärung und die bezahlten Kosten zu erstatten. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger.

**Ich/Wir ermächtige(n) die USB**, alle ihr von mir/uns anvertrauten sowie zukünftig anzuvertrauenden Fondsanteile oder sonstigen Wertpapiere an eine Bank zur Sammelverwahrung beziehungsweise an eine Wertpapiersammelbank zur Girosammelverwahrung zu geben. Die USB wird auch ermächtigt, anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen eine Jahressteuerbescheinigung zu erstellen.

Für den Geschäftsverkehr gelten die Bedingungen für UnionDepots, die jeweils einschlägigen Sonderbedingungen (zum Beispiel Auftragserteilung per Telefax) und Preisverzeichnisse sowie die Vorvertraglichen Informationen, die ich/wir zur Kenntnis genommen und anerkannt habe(n). **Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen**, dass die Ausschüttungen eines Fonds und andere fondsbezogene Zahlungen („Erträge“) entsprechend der Regelung der Bedingungen für UnionDepots (Ziffer 5.7) grundsätzlich in Anteilen des Fonds und Bruchteilen von Fondsanteilen angelegt werden, denen die Erträge zuzuordnen sind (automatische Wiederanlage). Alternativ können die Erträge durch separaten Auftrag entweder in einem anderen Fonds angelegt oder an meine/unsere mitgeteilte Bankverbindung überwiesen werden. Werden durch eine automatische Wiederanlage Anteile und Bruchteile von Immobilien-Sondervermögen erworben, so sind für diesen Bestand bei der Rückgabe von Anteilen die gesetzlichen Mindesthalte- und Rückgabefristen zu beachten. Für besondere Anlageformen, die in den Sonderbedingungen für UnionDepots geregelt sind, ist eine Wiederanlage von Ausschüttungen und andere fondsbezogene Zahlungen ein fester vertraglicher Bestandteil und kann nicht durch eine gegenteilige Weisung anders vereinbart werden. Eine Durchschrift/Kopie dieses Auftrags wurde mir/uns ausgehändigt. Das Widerrufsrecht nach § 305 KAGB sowie die Ausführungen in Ziffer 7.2 (Beratungsausschluss) und 7.3 (keine Risikoklassifizierung) der Bedingungen für UnionDepots habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

X

Unterschrift 1. Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

X

Unterschrift 2. Depotinhaber/2. gesetzlicher Vertreter

**9 Prüfungsvermerke/Erklärungen/Daten des Vertriebspartners****Legitimation**

➔ Bei Abwicklung von Nachlass-Depots bitte unbedingt die Legitimationsdaten der Verfügungsberechtigten beifügen.

Der/Die Anleger/Verfügende(n) wurde(n) bereits für die USB legitimiert.\*  Ausweis lag vor, Legitimationsdaten wurden mit der Vollmacht an die USB weitergeleitet.

\* Anhaltspunkte für eine zwischenzeitliche Änderung der Legitimationsdaten bestehen nicht.

**Angaben/Erklärungen/Unterschriften des Vertriebspartners**

KVD  und/oder KVE

Vermittler-Nr. des Vertriebspartners

➔ Falls eine Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ gewünscht wird, bitte die Zeile „Betreuend“ ausfüllen. Soll die Änderung künftig für das gesamte UnionDepot gelten, dies bitte hier zusätzlich ankreuzen. Ist dies nicht angekreuzt, gilt die Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ nur für die Unterdepots dieses Auftrags.

Betreuend  Änderung der „Betreuenden Filial-/Berater-Nr.“ für das gesamte UnionDepot

Filial-Nr.  Berater-Nr.

Filial-Nr.  Berater-Nr.

Ausführend

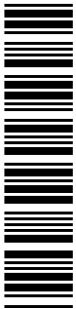
Der Vertriebspartner hat die im Formular „Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ aufgeführten Informationen zu den Verkaufsunterlagen beachtet und angekreuzt. Des Weiteren hat der Vertriebspartner dem Anleger alle erforderlichen WpHG-Informationen erteilt sowie die Haftungserklärung zur Kenntnis genommen, verstanden und anerkannt.

Name/Telefon des ausführenden Beraters/Adresse

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel des Vertriebspartners

Ort/Datum

DKW KVVÜ3  
01.18



# Haftungserklärung

Der Vertriebspartner versichert, den Antrag/Auftrag weisungsgemäß und zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt weitergeleitet zu haben. Der Vertriebspartner stellt die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) hiermit von jeglicher Haftung und allen Regressansprüchen (auch Dritter) frei, die aus einer missbräuchlichen Verwendung oder Benutzung des Übermittlungssystems entstehen können. Eventuelle Schäden trägt der Vertriebspartner, soweit diese nicht von der USB vorsätzlich oder zumindest grob fahrlässig verschuldet wurden. Der Vertriebspartner übernimmt ferner sämtliche Risiken, insbesondere diejenigen, die aus einem technischen, kommunikationsbedingten oder auf Verständnisfehlern beruhenden Irrtum jeglicher Art resultieren, einschließlich der Irrtümer, die die Identität des Anlegers betreffen.

## Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner

### Wichtiger Hinweis:

Die „Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ **nicht** an die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) senden/faxen. Das Formular ist für Ihre Bearbeitung/Archivierung. Es wird von der USB nicht erfasst.

Zur bankinternen Bearbeitung Nr. \_\_\_\_\_

Formular-Nr. (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Weiterführende Dokumentationen sollten auf den aktuellsten Formularen des DG VERLAGS „Geeignetheitserklärung“ (Vordruck 261 000) sowie „Interne Dokumentation“ (Vordruck 261 010) erfolgen.

Name, Vorname  
des Anlegers \_\_\_\_\_

### 1 Reine Order/Beratung

- Beratungsfreies Geschäft (mit Angemessenheitsprüfung)  
 Beratung  
 Beratung außerhalb Hausmeinung

### 2 Verkaufsunterlagen und Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

#### Kauf von OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

Bei Investmentanteilen (außer Kauf von Dach-Hedgefonds durch Privatanleger):

- Dem Anleger wurde(n) die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.  
 Darüber hinaus wurde(n) dem Anleger auf Verlangen  
 der Verkaufsprospekt entweder unter Beifügung der Anlagebedingungen<sup>1</sup> und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten oder dem Hinweis im Verkaufsprospekt darauf, wo die vorgenannten Unterlagen im Geltungsbereich des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) kostenlos erhalten werden können  
 der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht

kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### Kauf von AIF (Alternative Investmentfonds)

- Dem Anleger wurden die wesentlichen Anlegerinformationen in der geltenden Fassung, der Verkaufsprospekt unter Beifügung der Anlagebedingungen<sup>1</sup> und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht des AIF rechtzeitig vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde der Anleger über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis informiert (bei offenen Investmentvermögen ist der letzte Rücknahmepreis maßgeblich).

#### Beim Kauf von OGAW und AIF

- Der Anleger hat ausdrücklich auf die Aushändigung der wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Jahresberichte/Halbjahresberichte verzichtet.  
 Der Anleger hat ausdrücklich der „Zurverfügungstellung“ der Verkaufsunterlagen im Internet zugestimmt.

#### Bei Änderungen von Sparplänen

- Bei der Reduzierung eines Ansparplans beziehungsweise der Anpassung eines Riester-Sparplans zum Erhalt der vollen Zulage wurden die wesentlichen Anlegerinformationen und die weiteren Verkaufsunterlagen nicht zur Verfügung gestellt.

#### Kosteninformationen gemäß § 63 Absatz 7 WpHG

- Dem Anleger wurde die Kosteninformation rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.  
➤ Bei Riester-Produkten mit Vertragsabschluss ab dem 01.01.2017 muss die Kosteninformation nur auf Wunsch des Anlegers zur Verfügung gestellt werden.

### 3 Angaben zum Vertrag

Initiator des Gesprächs:  Bank/Vertriebspartner  Anleger

Der unterzeichnende Vertriebspartner wurde von dem Anleger bevollmächtigt, den Auftrag zur Ausführung an die USB weiterzuleiten.

Auftragsentgegennahme: \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Auftragsweiterleitung: \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Die vorstehend genannten Angaben sind immer auszufüllen! Fehlt diese Angabe, geht die USB von einer unverzüglichen Weitergabe nach Auftragserteilung aus. Ferner geht die USB davon aus, dass der Auftrag zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt sowie mit dem vom Anleger gewünschten Inhalt weitergeleitet wurde.

### 4 Mitarbeiter der Bank/des Vertriebspartners

Ort des Gesprächs \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Name des Anlageberaters \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Eine Beifügung der Anlagebedingungen ist auch gegeben, wenn diese mit dem Verkaufsprospekt zu einem Dokument zusammengefasst sind.

